

Stellenausschreibung

Der Bayerische Jugendring, Körperschaft des öffentlichen Rechts (BJR), sucht für seine Einrichtung, die Landeskoordinierungsstelle Demokratie leben! Bayern gegen Rechtsextremismus (LKS), zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**

zwei Mitarbeiter:innen für die Fachstelle LKS

in Teilzeit mit 30,08 Wochenstunden bzw. 20,05 Wochenstunden, befristet im Rahmen der Förderung des Bundesprogramms Demokratie leben!

Die LKS Fachstelle mit Sitz in München ist eine landesweite Anlaufstelle im Arbeitsfeld gegen Rechtsextremismus. Sie arbeitet mit Kooperationspartner:innen in ganz Bayern zusammen und steuert das Beratungsnetzwerk Bayern gegen Rechtsextremismus (BNW) - ein Zusammenschluss zivilgesellschaftlicher Beratungsangebote für verschiedene Zielgruppen. (<https://www.lks-bayern.de/ueber-uns/beratungsnetzwerk/>).

Die beiden Stellen unterscheiden sich durch folgende Arbeitsschwerpunkte:

- 1) Steuerung der Vernetzung im BNW (20,05 Wochenstunden)** und
- 2) Externe Vernetzung und Entwicklung von Bildungs- und Beratungsangeboten (30,08 Wochenstunden).**

Sie möchten folgende Aufgaben übernehmen?

- Mitarbeit an der Umsetzung der Gesamtstrategie der Fachstelle LKS
- Annahme und Bearbeitung von Erstanfragen im Themenfeld und deren Vermittlung
- Repräsentation der LKS Fachstelle in Gremien, auf Fachtagungen und Veranstaltungen in Bayern.
- Durchführung von Fachveranstaltungen der Fachstelle LKS.

Mit Schwerpunkt 1, Steuerung der Vernetzung im BNW:

- Steuerung der Qualitätsentwicklung der Fachstelle LKS in Zusammenarbeit mit Kolleg:innen aus der Einrichtung LKS.
- Steuerung der Vernetzung im BNW Bayern u.a. durch die Mitarbeit an der (Weiter)entwicklung von Konzepten zum internen Austausch und von Bildungs- und Beratungskonzepten, Wissenstransfer im Netzwerk, Identifizierung von Good-Practice.

Mit Schwerpunkt 2, Externe Vernetzung/ Entwicklung von Bildungs- und Beratungsangeboten:

- Steuerung der externen Vernetzung u.a. durch Planung und Durchführung regelmäßig stattfindender Vernetzungstreffen, die Zusammenarbeit mit Kooperationspartner:innen aus dem Bundesprogramm Demokratie leben! und dem Arbeitsfeld in Bayern und im Bundesgebiet.

- Entwicklung von themenfeldbezogenen Bildungs- und Beratungsangeboten der Fachstelle LKS.

Sie bringen mit:

- Bachelorabschluss der Studienrichtungen Soziale Arbeit /Sozialmanagement, Politik-, Sozial-, Bildungs- und Erziehungswissenschaften oder vergleichbare Studiengänge
- Berufserfahrung, möglichst im Bereich der Arbeit gegen Rechtsextremismus
- Vertiefte Kenntnisse von wissenschaftlichen Grundlagen und Inhalten sowie von praktischen Methoden aus dem Feld der Arbeit gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit
- Vertiefte Kenntnisse zu Strukturen, Organisationen und Beratungsangeboten im Arbeitsfeld in Bayern
- Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten und ein ausgeprägtes organisatorisches Geschick
- Teamfähigkeit

Schwerpunkt 1:

- Möglichst Erfahrung in der Konzeptionierung von Qualitätsentwicklungsprozessen
- Möglichst Erfahrung in der Zusammenarbeit mit staatlichen Organisationen

Schwerpunkt 2:

- Möglichst Erfahrung in der Konzeption von Bildungs- und Beratungsangeboten
- Kenntnisse um die verschiedenen Bedarfe und Arbeitsgrundlagen staatlicher und zivilgesellschaftlicher Akteur:innen im Arbeitsfeld

Sie wünschen sich:

- eine vielfältige, interessante Tätigkeit
- flexible Arbeitszeitgestaltung mit Homeoffice-Möglichkeit
- einen modernen Arbeitsplatz in einem attraktiven Ambiente
- Arbeiten in einem kooperativen Team
- Vergütung bis zu TV-L EG 11 mit den üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes

Der Arbeitsort ist das Büro der Landeskoordinierungsstelle in München.

Wir bitten Sie, Ihre Bewerbung rein digital und als ein PDF-Dokument an die Einrichtungsleitung der LKS Demokratie leben! Bayern gegen Rechtsextremismus, Frau Nicola Hieke, per E-Mail info@lks-bayern.de bis zum **20. August 2023** zu senden.

Bitte geben Sie an, auf welche der beiden Stellen sie sich bewerben. Die Bewerbung auf beide Stellen ist mit entsprechendem Hinweis im Anschreiben möglich. Hierzu benötigen wir keine separaten Bewerbungen.

Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer: +49 0151 212 212 07

Die Bewerbungsgespräche sind für die Woche vom 04.09.-08.09.2023 geplant und werden digital stattfinden.